

Fachbereich Deutsch: schulinternes Curriculum

Jahrgänge 5 - 10

Bestandteile:

allgemein:

1. Leistungsbewertung
2. schriftliche Leistungsformate
3. prozentuale Gewichtung schriftlicher Leistungen
4. Notenschlüssel
5. Korrekturzeichen
6. Vereinbarungen

Curriculum:

- A) schulinternes Curriculum
- B) Wissensbestände: Inhalte
- C) Wissensbestände: Lyrik, Epik, Drama, filmisches Erzählen und Hörverstehen
- D) Wissensbestände: Rechtschreibung, Grammatik
- E) Filmbildung: Mit Film (gestaltend) handeln

Beschlussfassung: Oktober 2023

Ergänzung: April 2024

1. Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung folgt den allgemeinen Vorgaben (SekI-VO, §19) sowie den konkreten Absprachen und Beschlüssen des Fachbereichs. Sie ist eine nachvollziehbare, transparente und pädagogische Entscheidung.

mündliche Leistungen	schriftliche Leistungen	sonstige Leistungen
50 %	40 %	10 %
z.B. <ul style="list-style-type: none">• Mitarbeit (Qualität, Quantität),• Arbeitsweisen und -techniken,• mündliche Anteile von Projektarbeit,• ...	➔ Klassenarbeiten	<i>optional:</i> ➔ 1 Große Hausaufgabe <i>verbindlich:</i> ➔ 2 Tests (Jahrgang 8: 3 Tests) weiterhin z.B.: <ul style="list-style-type: none">• Hausaufgaben,• Hefterführung,• praktische Anteile von Projektarbeit,• ...

Zeugnisnoten:

- Im Falle einer Entscheidung zwischen zwei Noten überwiegen die mündlichen Leistungen.
- Teilnoten werden vorab mit Tendenzen ermittelt. Da die Tendenzen nicht auf dem Zeugnis ersichtlich sind, kann der Fall auftreten, dass auf dem Zeugnis trotz besserer mündlicher Teilnote die schlechtere Gesamtnote steht. Im Bedarfsfall wird die Notengebung erläutert.
- Die mathematische Berechnung der Tendenznote wird nach dem Komma wie folgt vorgenommen: +: ..., 66 und -: ..., 33 (z.B. 2+: 1,66 und 2-: 2,33).

2. schriftliche Leistungsformate

<i>Klasse</i>	<i>Anzahl KA</i>	<i>Bearbeitung</i>	<i>mögliche Formate (s.a. Curriculum: Formate der Leistungsbewertung)</i>	<i>Tests, Sonstige Leistungen</i>
5	4	45-60 Min	<ul style="list-style-type: none"> • Formate zur Überprüfung sprachlicher Kompetenzen • Erzählen: nach Erzählanlass, Erzählern ausgestalten • Vorgangsbeschreibung • Sachtexte nach Vorgaben erschließen 	2 Tests <i>optional: Große HA</i>
6	4	45-60 Min	<ul style="list-style-type: none"> • Formate zur Überprüfung sprachlicher Kompetenzen • Erzählen: nach Erzählanlass, Erzählern ausgestalten • Personenbeschreibung • Sachtexte nach Vorgaben erschließen und schreiben 	2 Tests <i>optional: Große HA</i>
7	4	60 Min	<ul style="list-style-type: none"> • Formate zur Überprüfung sprachlicher Kompetenzen • Inhaltsangabe • Charakterisierung • Schildern • Stellung nehmen • Gestaltendes Schreiben • Sachtexte verfassen (z.B. Leserbrief, Bericht) 	2 Tests <i>optional: Große HA</i>
8	3	60 Min	<ul style="list-style-type: none"> • Formate zur Überprüfung sprachlicher Kompetenzen • Erweiterte Inhaltsangabe • Interpretation anhand von Leitfragen • Stellung nehmen • Gestaltendes Schreiben • Sachtexte verfassen (z.B. Kommentar) 	3 Tests <i>optional: Große HA</i>
9	4	90 Min	<ul style="list-style-type: none"> • Formate zur Überprüfung sprachlicher Kompetenzen • Interpretation • Erörterung: literarisch, pragmatisch • Gestaltendes Schreiben • Sachtextanalyse und Sachtexte verfassen (z.B. Rede) 	2 Tests <i>optional: Große HA</i>
10	4	90- 115 Min	<ul style="list-style-type: none"> • Formate zur Überprüfung sprachlicher Kompetenzen • Interpretation mit Deutungshypothese • Interpretation mit Textvergleich • Erörterung: literarisch, pragmatisch • Gestaltendes Schreiben • Materialgestütztes Verfassen informierender und argumentierender Texte • Sachtextanalyse mit Textvergleich 	2 Tests <i>optional: Große HA</i>

3. prozentuale Gewichtung schriftlicher Leistungen

Die prozentuale Gewichtung der kriterienorientierten Bewertung ist eine Empfehlung.

Sie richtet sich individuell nach dem jeweiligen Format der Leistungsüberprüfung und dem konkret vermittelten Wissen.

	Kompetenzbereich I (Inhalt)	Kompetenzbereich II (Sprache)
Klasse 5/6	70 - 75 %	25 - 30 %
Klasse 7/8	65- 70 %	30 - 35 %
Klasse 9/10	60- 65 %	35- 40 %

4. Notenschlüssel

1+	100 %
1	95 %
1-	90 %
2+	85 %
2	80 %
2-	75 %
3+	70 %
3	65 %
3-	60 %
4+	55 %
4	50 %
4-	45 %
5+	35 %
5	20 %
5-	10 %
6	ab 9 %

5. Korrekturzeichen

R	Rechtschreibungsfehler
Z	Zeichensetzungsfehler
Gr	Grammatikfehler
<i>Gr (K.)</i>	<i>Kasusfehler</i>
<i>Gr (Gen.)</i>	<i>Genusfehler</i>
<i>Gr (Flex.)</i>	<i>Flexionsfehler</i>
<i>Gr (Mod.)</i>	<i>Modusfehler</i>
<i>Gr (Num.)</i>	<i>Numerusfehler</i>
<i>Gr (Sb.)</i>	<i>Satzbaufehler (auch bei fehlenden Wörtern)</i>
<i>Gr (Lex.)</i>	<i>falsches Wort (sofern nicht stilistisch unpassend)</i>
<i>Gr (T.)</i>	<i>Zeitfehler</i>
<i>Gr (Präp.)</i>	<i>falsche Präposition</i>
<i>Gr (Konj.)</i>	<i>falsche oder nicht erkannte Konjunktion (z.B. „das“ anstelle von „dass“)</i>
<i>Gr (Pron.)</i>	<i>falsches Pronomen</i>
<i>Gr (Bez.)</i>	<i>falscher oder unklarer Bezug auf bereits Genanntes</i>
A	umgangssprachlicher oder stilistisch unpassender Ausdruck sprachliche Wiederholung
Wh.	inhaltliche Redundanz oder sprachliche Wiederholung
s.f.	sachlich falsche Aussage
Log.	unlogische Aussage
Zit.	fehlerhafte Zitiertechnik
b: ...	besser
s.o.	siehe oben (Verweis auf vorherige Anmerkung)
iWr	im Wesentlichen richtig
zTr	zum Teil richtig
iAr	im Ansatz richtig
√	soll ergänzt werden (fehlendes Wort)
()	Wiederholungsfehler
┌	fehlender Absatz

6. Vereinbarungen

Jahrgang 5/6:

- Lesestand-Diagnose: Stolperwörter-Lesetest, *probeweise S7 23/24*
- Schwerpunkt: Vermittlung sprachlichen Regelwissens (R, Gr, Z, A)
- Einführung in die Bibliotheksarbeit, Bibliotheksausweis
- Prävention: soziales Miteinander (z.B. Streiten/ Diskutieren)

Jahrgang 7:

alle Klassen:

- Diagnose: Lernausgangslage 7
- Prävention: Anti-Mobbing, soziales Miteinander im digitalen Raum (z.B. Lektüre, Theaterbesuch)

neue Klassen:

- Schwerpunkt: Vermittlung sprachlichen Regelwissens
- Einführung in die Bibliotheksarbeit, Bibliotheksausweis

Jahrgang 8:

- Vera 8 ersetzt eine Klassenarbeit
- Prävention: z.B. Anti-Diskriminierung, kulturelle Vielfalt (beide z.B. Lektüre, Theaterbesuch, Untersuchung von Sprache, Kommunikation)

Jahrgang 9:

- am Schuljahresbeginn: Vorbereitung Betriebspraktikum
- Prävention: optional, nach individuellem Bedarf (Ideologie: z.B. Lektüre)

Jahrgang 10:

- Vorbereitung auf die Oberstufe in ausgewählten Inhalten (z.B.: Literaturepochen, Kommunikation und Sprache) sowie Klausurformaten (z.B. materialgestütztes Verfassen eines informierenden Textes, Textvergleich)
- Prävention: z.B. Anti-Rassismus, Antisemitismus, Gendern (z.B. Lektüre, pragmatische Texte)

A) schulinternes Curriculum: Jahrgänge 5 - 10

Aufbau

Themen	Kompetenzschwerpunkte (RLP: Niveaustufen D-H)	Wissensbestände	Formate der Leistungsbewertung
1. Informieren / Berichten 2. Beschreiben 3. Argumentieren / Erörtern 4. Erzählen 5. Epische Kurzformen 6. Kinder- und Jugendbücher 7. Lyrik 8. Theater / Drama 9. Rechtschreibung 10. Grammatik 11. Sachtexte 12. Umgang mit Medien	generell: <ul style="list-style-type: none"> • Lesen – Umgang mit Texten und Medien • Sprechen und Zuhören • Schreiben — Rechtschreibung: <ul style="list-style-type: none"> • Rechtschreiben — Grammatik: <ul style="list-style-type: none"> • Sprache untersuchen • Schreiben — Umgang mit Medien: <ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit Medien 	generell: - direkt neben dem Thema — - für Lyrik, Epik, Drama, filmisches Erzählen, Hörverstehen, Rechtschreibung und Grammatik sowie alle Inhalte als eigener Überblick	➔ als Empfehlung

Hinweise:

- ◆ Die 12 Themen werden pro Doppeljahrgang abgedeckt.
- ◆ Eine Ausnahme bildet „Beschreiben“, es wird nur bis Jahrgang 8 unterrichtet.
- ◆ Dafür wird „Informieren / Berichten“ im Jahrgang 9 mit den beiden Themen „Informieren“ (allgemein) und „Informieren, Referieren und Präsentieren“ (Berufe erkunden) doppelt angeboten.
- ◆ Die formulierten Kompetenzen sowie die Wissensbestände sind Maximalforderungen am Ende des Doppeljahrgangs.
- ◆ Jahrgangsspezifische Differenzierungen wurden, wenn nötig, eingefügt.
- ◆ Die fachspezifischen und prozessbezogenen Kompetenzentwicklungen beziehen sich auf die Nutzung analoger und digitaler Formate.
- ◆ Die (Lern- und Leistungs-) Aufgaben für die Kompetenzentwicklungen und -überprüfungen orientieren sich, sofern von den Formaten her möglich und altersspezifisch sinnvoll, an den Anforderungsbereichen I, II, III der im Rahmenlehrplan formulierten Bildungsstandards. (vgl. RLP Teil C 2023, S.7f)

Informieren / Berichten			
<i>Die Schüler*innen können:</i>	Kompetenzschwerpunkte	Wissensbestände	Formate der Leistungsbewertung
Berichten 5 / 6	<u>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</u> <ul style="list-style-type: none"> Berichte und deren Merkmale erschließen <u>Sprechen und Zuhören</u> <ul style="list-style-type: none"> über Sachverhalte geordnet berichten <u>Schreiben</u> <ul style="list-style-type: none"> einen Schreibplan erstellen über einfache Sachverhalte adressatengerecht berichten Texte überarbeiten 	Ereignisbericht Unfallbericht Reportage	➔ Bericht
Informieren und Berichten 7 / 8	<u>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</u> <ul style="list-style-type: none"> Informationen aus verschiedenen Texten (linear und nicht linear) miteinander verknüpfen themenbezogen recherchieren <u>Sprechen und Zuhören</u> <ul style="list-style-type: none"> über Sachverhalte adressaten- und situationsorientiert informieren eigene Redebeiträge strukturiert gestalten <u>Schreiben</u> <ul style="list-style-type: none"> wesentliche Informationen aus Texten (linear und nicht linear) zusammenfassen über Sachverhalte strukturiert informieren ausgewählte Fachbegriffe verwenden Mitschriften und Protokolle anfertigen Quellen korrekt angeben 	Informationstext Erfahrungsbericht Ereignisbericht Protokoll Referat	➔ einen Informationstext verfassen ➔ Bericht
Informieren 9 / 10	<u>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</u> <ul style="list-style-type: none"> differenzierte Lesestrategien zum Erschließen von Texten anwenden Informationen aus Sachtexten und nicht linearen Texten (z.B. Diagramme, Schaubilder) entnehmen <u>Sprechen und Zuhören</u> <ul style="list-style-type: none"> komplexe Sachverhalte diskutieren <u>Schreiben</u> <ul style="list-style-type: none"> materialgestützt einen informierenden Text verfassen einen Informationstext adressatengerecht und strukturiert verfassen und überarbeiten, auch materialgestützt Quellen korrekt angeben 	Informationstext Beschreiben Erklären	➔ einen Informationstext verfassen, auch materialgestützt

Jahrgang 9 zusätzlich:

Vorbereitung auf das Betriebspraktikum

<p>Informieren, Referieren und Präsentieren <i>(konkret: Berufe erkunden)</i> 9</p>	<p><u>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Informationen aus Quellen funktional erschließen <p><u>Sprechen und Zuhören</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Sprechsituationen flexibel gestalten• ausgewählte sprachliche Register situationsangemessen nutzen• eigenes und fremdes Gesprächsverhalten reflektieren und bewerten <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none">• formalisierte Texte verfassen• Quellen korrekt angeben	<p>Bewerbungsschreiben Lebenslauf Bewerbungsgespräch Praktikumsmappe</p>	<p>➡ Praktikumsmappe ➡ Berufswahlportfolio</p>
---	---	--	--

Beschreiben			
<i>Die Schüler*innen können:</i>	Kompetenzschwerpunkte	Wissensbestände	Formate der Leistungsbewertung
Beschreiben 5 / 6	<u>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</u> <ul style="list-style-type: none"> • literarische Texte und Sachtexte lesen und grundlegende Merkmale unterscheiden <u>Sprechen und Zuhören</u> <ul style="list-style-type: none"> • Personen, Tiere, Gegenstände, Vorgänge, Wege verständlich und geordnet mithilfe von Aufzeichnungen beschreiben und aktiv zuhören <u>Schreiben</u> <ul style="list-style-type: none"> • Personen, Tiere, Gegenstände, Vorgänge, Wege verständlich und geordnet beschreiben • Texte planen, formulieren und überarbeiten 	Beschreiben Steckbrief Anleitung Gegenstands-, Vorgangs-, Personenbeschreibung	➡ Beschreiben
Beschreiben und erklären 7 / 8	<u>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</u> <ul style="list-style-type: none"> • Beschreibungen aus literarischen Texten und Sachtexten detailliert und geordnet wiedergeben <u>Sprechen und Zuhören</u> <ul style="list-style-type: none"> • Hintergrundinformationen über Personen, Bilder und Vorgänge erklären • aktiv zuhören <u>Schreiben</u> <ul style="list-style-type: none"> • Personen, Bilder und Vorgänge detailliert und präzise beschreiben • Texte ihrem Zweck entsprechend sowie adressatengerecht planen, formulieren und überarbeiten • Fachsprache verwenden 	Bildbeschreibung literarische Beschreibung (Figurenbeschreibung)	➡ Beschreiben

Argumentieren / Erörtern

<i>Die Schüler*innen können:</i>	Kompetenzschwerpunkte	Wissensbestände	Formate der Leistungsbewertung
<p>5 / 6</p> <p>Meinungen vertreten / Stellung nehmen</p>	<p><u>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen aus Sachtexten erschließen <p><u>Sprechen und Zuhören</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Meinungen Wünsche und Forderungen angemessen mitteilen • Gesprächsregeln vereinbaren und einhalten, sich aufeinander beziehen • aktiv zuhören und rückfragen • eigene Meinungen formulieren und begründen • Diskussionen führen <p><u>Schreiben</u></p> <p>Jahrgang 5:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die eigene Meinung formulieren und begründen <p>Jahrgang 6:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die eigene Meinung formulieren und begründet Stellung nehmen 	<p>Jahrgang 5: Meinung / Begründung</p> <p>Jahrgang 6: Meinung / Argument / Beispiel</p> <p>Kommentar Streitgespräch Diskussion</p>	<p>Jahrgang 5: ➡ die eigene Meinung begründen</p> <p>Jahrgang 6: ➡ Stellung nehmen</p>
<p>7 / 8</p> <p>Stellung nehmen / Argumentieren</p>	<p><u>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen aus verschiedenen Texten (linear und nicht linear) miteinander verknüpfen <p><u>Sprechen und Zuhören</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechsituationen situationsgerecht gestalten • mit sachangemessenem sowie differenziertem Wortschatz und sprachlichen Gestaltungsmitteln die eigene Redeabsicht umsetzen • eigene Standpunkte argumentativ nachvollziehbar darlegen • Sach-/ Beziehungsebene und Ich-/ Du-Botschaften unterscheiden • Diskussionen und Debatten führen und moderieren <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • argumentierende Texte planen, formulieren und überarbeiten <p>Jahrgang 7:</p> <ul style="list-style-type: none"> • zu einer Streitfrage Stellung nehmen <p>Jahrgang 8:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Argumentation verfassen (Thesen formulieren, Argumente gewichten, Argumentationsketten bilden, mögliche Gegenargumente einbeziehen) 	<p>Meinung / Argument / Beleg</p> <p>Argumentationskette</p> <p>nonverbale / paraverbale Signale</p> <p>Sach- und Beziehungsebene</p> <p>Ich- / Du-Botschaft</p> <p>Debatte</p>	<p>Jahrgang 7: ➡ Stellung nehmen</p> <p>Jahrgang 8: ➡ Argumentation</p>

<p>9 / 10</p> <p>Argumentieren / Erörtern</p>	<p><u>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</u></p> <p><u>Sprechen und Zuhören</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • sich konstruktiv an einer Diskussion / Debatte beteiligen • den eigenen Standpunkt auf der Grundlagen von Wissen und Fakten differenziert und begründet vertreten • Argumente adressatengerecht und zweckgerichtet verwenden • Argumentationsstrategien erkennen und auf Gegenargumente sachlich und argumentativ eingehen • eigenes und fremdes Gesprächsverhalten reflektieren und bewerten • Diskussionen / Debatten moderieren <p><u>Schreiben</u></p> <p>Jahrgang 9:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachverhalte und Probleme erörtern <p>Jahrgang 10:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachverhalte und Probleme unter Verwendung von Materialien dialektisch erörtern 	<p>Argumenttypen: Faktenargument, Wertargument, Autoritätsargument, Analogieargument Scheinargument</p> <p>lineares Erörtern / dialektisches Erörtern</p> <p>Podiumsdiskussion</p>	<p>Jahrgang 9: ➡ Pro-und-Kontra- Erörterung (linear und dialektisch)</p> <p>Jahrgang 10: ➡ Pro-und-Kontra- Erörterung (dialektisch) ➡ Erörterung im Anschluss an einen Sachtext</p>
---	---	--	---

Erzählen			
<i>Die Schüler*innen können:</i>	Kompetenzschwerpunkte	Wissensbestände	Formate der Leistungsbewertung
Erzählen und Gestalten 5 / 6	<u>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lesestrategien anwenden • Formen und einfache Mittel des Erzählens erschließen <u>Sprechen und Zuhören</u> <ul style="list-style-type: none"> • Erlebnisse geordnet, anschaulich und lebendig nacherzählen <u>Schreiben</u> <ul style="list-style-type: none"> • Texte planen, formulieren und überarbeiten • Erlebnisse (eigene oder nach Vorlage) schriftlich erzählen • Erzähltechniken gezielt einsetzen 	Erzähltechniken roter Faden Erzählkern Figurenskizze äußere und innere Handlung Erzählperspektive wörtliche Rede	<ul style="list-style-type: none"> ➔ einen Erzählkern ausgestalten ➔ einen Text nach Bildern verfassen ➔ gestaltendes Erzählen
Schildern 7 / 8	<u>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</u> <ul style="list-style-type: none"> • Texte erschließen und Erzähltechniken erfassen: Schildern, Zeitgestaltung <u>Sprechen und Zuhören</u> <ul style="list-style-type: none"> • anschaulich und lebendig mündlich erzählen und schildern <u>Schreiben</u> <ul style="list-style-type: none"> • anschaulich und lebendig erzählen und schildern • Erzähltechniken als Gestaltungsmittel einsetzen • gestaltend schreiben 	sprachliche Bilder (Auswahl) Zeitgestaltung Reportage	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Schildern ➔ gestaltendes Schreiben
Kreatives Schreiben / Satirisches Schreiben 9 / 10	Jahrgang 9: <u>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</u> <ul style="list-style-type: none"> • literarische Texte (auch anderer medialer Form) erschließen <u>Schreiben</u> <ul style="list-style-type: none"> • Formen des kreativen und freien Schreibens (nach Vorlage: z.B. Bild, Parabel, Kunstwerk) anwenden und literarische Gestaltungsmittel gezielt einsetzen • kreative Texte überarbeiten • literarische Texte in andere mediale Formen umsetzen Jahrgang 10: <u>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</u> <ul style="list-style-type: none"> • Texte und ihre Formen der Verfremdung (z.B. Satire, Parodie) erschließen • Aspekte der Kernproblematik, der Gestaltung und der Aussageabsicht erfassen <u>Schreiben</u> <ul style="list-style-type: none"> • Satiren, unter Nutzung textsortentypischer Stilelemente schreiben und gestalten 	Grundbegriffe der Epik (G / H) sowie Grundbegriffe des filmischen Erzählens und des Hörverstehens (G / H) Gegentext Mini-Drama Rap-Gedicht filmische Bildergestaltung Audioguide Satire Parodie	<ul style="list-style-type: none"> ➔ gestaltendes Schreiben (auch in anderer medialer Form)

Epische Kurzformen			
<i>Die Schüler*innen können:</i>	Kompetenzschwerpunkte	Wissensbestände	Formate der Leistungsbewertung
5 / 6	<u>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</u> <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale epischer Kurzformen erschließen und voneinander unterscheiden • Lesetechniken und -strategien anwenden • Figuren, Handlungen, Orte, Konflikte erschließen <u>Sprechen und Zuhören</u> <ul style="list-style-type: none"> • epische Kurztexte nacherzählen • ausgewählte Gestaltungsmerkmale beschreiben <u>Schreiben</u> <ul style="list-style-type: none"> • Einen epischen Kurztext nach Vorgaben erschließen • gestaltend schreiben 	Grundbegriffe der Epik (D / E)	<ul style="list-style-type: none"> ➔ einen epischen Kurztext nach Vorgaben erschließen ➔ gestaltendes Schreiben
7 / 8	<u>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</u> <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale epischer Kurzformen erschließen und voneinander unterscheiden • sinngestaltend lesen, Lesetechniken und -strategien anwenden • Inhalt, Aufbau und sprachliche Gestaltungselemente erfassen • Figurenkonstellationen ermitteln <u>Sprechen und Zuhören</u> <ul style="list-style-type: none"> • epische Texte strukturiert zusammenfassen • Figurenkonstellationen, Handlungsabläufe, Konfliktentwicklungen beschreiben • Erzählweisen beschreiben • sich über unterschiedliche Deutungsmöglichkeiten verständigen • epische Kurzformen gestaltend vortragen <u>Schreiben</u> <p>Jahrgang 7:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Inhaltsangabe verfassen • eine Charakterisierung verfassen • gestaltend schreiben <p>Jahrgang 8:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine erweiterte Inhaltsangabe verfassen • eine Charakterisierung verfassen • eine Interpretation nach Vorgaben verfassen • gestaltend schreiben 	Grundbegriffe der Epik (E / F)	<p>Jahrgang 7:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ Inhaltsangabe ➔ Charakterisierung ➔ gestaltendes Schreiben <p>Jahrgang 8:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ erweiterte Inhaltsangabe ➔ Charakterisierung ➔ Interpretation nach Vorgaben ➔ gestaltendes Schreiben

<p>9 / 10</p>	<p><u>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • epische Kurztexte der literarischen Tradition und der Gegenwart erschließen und einordnen • wesentliche inhaltliche, sprachliche und formalen Elemente erfassen • Informationen über die Entstehungszeit zum vertieften Textverständnis nutzen • Epische Kurzformen (z.B. nach Thema, Motiv) miteinander vergleichen • eigene begründete Deutungsansätze entwickeln <p><u>Sprechen und Zuhören</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Figuren, Figurenkonstellationen, Handlungsabläufe und Konfliktentwicklungen beschreiben • die in den Texten gestalteten Inhalte und Probleme kritisch reflektieren, eigene begründete Deutungsansätze erklären und sich über unterschiedliche Deutungen austauschen <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • literarische Texte interpretieren • gestaltend schreiben 	<p>Grundbegriffe der Epik (G / H)</p>	<p>Jahrgang 9: ➡ Interpretation</p> <p>Jahrgang 10: ➡ Interpretation mit Textvergleich</p>
----------------------	--	---	--

Kinder- und Jugendbücher			
<i>Die Schüler*innen können:</i>	Kompetenzschwerpunkte	Wissensbestände	Formate der Leistungsbewertung
Kinder und Jugendbücher 5 / 6	<u>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</u> <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Gestaltungsmittel erschließen (z.B. Figur, Konflikt, Handlung, Ort) <u>Sprechen und Zuhören</u> <ul style="list-style-type: none"> • Textauszüge sinngestaltend vorlesen und aktiv zuhören • Ausschnitte aus literarischen Texte nacherzählen • Grundbegriffe der Textbeschreibung verwenden <u>Schreiben</u> <ul style="list-style-type: none"> • eine Buchempfehlung verfassen • gestaltend schreiben 	Grundbegriffe der Epik (D / E)	➔ Buchempfehlung
Jugendroman 7 / 8	<u>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</u> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungsmittel erschließen (z.B. Figurenkonstellation, Erzähler, Erzählweise) <u>Sprechen und Zuhören</u> <ul style="list-style-type: none"> • Textauszüge sinngestaltend vorlesen und aktiv zuhören • Inhalte strukturiert wiedergeben und kritisch reflektieren • Fachbegriffe zur Textbeschreibung verwenden <u>Schreiben</u> <ul style="list-style-type: none"> • einen Romanauszug zusammenfassen • eine literarische Figur charakterisieren • eine Buchkritik nach Vorgaben verfassen • gestaltend schreiben 	Grundbegriffe der Epik (E / F)	➔ Inhaltsangabe ➔ Charakterisierung ➔ Textkritik nach Vorgaben ➔ gestaltendes Schreiben
Jugendroman <i>(im Vergleich mit anderen medialen Darstellungen)</i> 9 / 10	<u>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</u> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungsmittel differenziert erschließen (z.B. Thema, Leitmotiv, Raum- und Zeitgestaltung) <u>Sprechen und Zuhören</u> <ul style="list-style-type: none"> • Romanauszüge analysieren und interpretieren • Textauszüge mit anderen medialen Darstellungen (Film / Hörtext) vergleichen <u>Schreiben</u> <ul style="list-style-type: none"> • einen Romanauszug interpretieren • eine Rezension verfassen • gestaltend schreiben Jahrgang 10 zusätzlich: <ul style="list-style-type: none"> • eine literarische Erörterung verfassen 	Grundbegriffe der Epik (G / H)	➔ Interpretation eines Textauszugs ➔ Rezension ➔ gestaltendes Schreiben Jahrgang 10 zusätzlich: ➔ literarische Erörterung

Lyrik			
<i>Die Schüler*innen können:</i>	Kompetenzschwerpunkte	Wissensbestände	Formate der Leistungsbewertung
5 / 6	<u>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</u> <ul style="list-style-type: none"> Inhalt, Form und sprachliche Besonderheiten von Gedichten untersuchen <u>Sprechen und Zuhören</u> <ul style="list-style-type: none"> Fachbegriffe zur Gedichtbeschreibung anwenden Gedichte auswendig lernen und gestaltend vortragen <u>Schreiben</u> <ul style="list-style-type: none"> gestaltend schreiben 	Grundbegriffe der Lyrik (D / E)	➔ ein Gedicht nach Vorgaben erschließen
7 / 8	<u>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</u> <ul style="list-style-type: none"> Gedichte und ihre Merkmale erschließen lyrische Gestaltungsmittel fachsprachlich beschreiben <u>Sprechen und Zuhören</u> <ul style="list-style-type: none"> Gestaltungsmittel fachsprachlich beschreiben Gedichte sinngestaltend vortragen <u>Schreiben</u> <p>Jahrgang 7:</p> <ul style="list-style-type: none"> eine Inhaltsangabe verfassen, eine Interpretation nach Vorgaben verfassen <p>Jahrgang 8:</p> <ul style="list-style-type: none"> Gedichte interpretieren <p>beide Jahrgänge:</p> <ul style="list-style-type: none"> gestaltend schreiben 	Grundbegriffe der Lyrik (E / F)	<p>Jahrgang 7:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ Inhaltsangabe ➔ ein Gedicht nach Vorgaben erschließen <p>Jahrgang 8:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ Interpretation
9 / 10	<u>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</u> <ul style="list-style-type: none"> inhaltliche, sprachliche und formale Elemente von Lyrik erschließen themen- und motivgleiche Gedichte unterschiedlicher Epochen miteinander vergleichen <u>Sprechen und Zuhören</u> <ul style="list-style-type: none"> Gedichte sinngestaltend vortragen lyrische Gestaltungsmittel differenziert und im Zusammenhang beschreiben <u>Schreiben</u> <ul style="list-style-type: none"> Gedichte interpretieren motivgleiche Gedichte miteinander vergleichen gestaltend schreiben 	Grundbegriffe der Lyrik (G / H)	<p>Jahrgang 9:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ Interpretation <p>Jahrgang 10:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ Interpretation: Gedichtvergleich

Theater / Drama			
<i>Die Schüler*innen können:</i>	Kompetenzschwerpunkte	Wissensbestände	Formate der Leistungsbewertung
Theater 5 / 6	<u>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</u> <ul style="list-style-type: none"> dramatische Texte und ihre Merkmale erschließen Inhalt, Form und sprachliche Besonderheiten erfassen <u>Sprechen und Zuhören</u> <ul style="list-style-type: none"> Grundbegriffe der Textbeschreibung verwenden dialogische Texte durch szenisches Spiel erschließen und gestalten <u>Schreiben</u> <ul style="list-style-type: none"> gestaltend schreiben 	Grundbegriffe der Dramatik (D / E)	➔ gestaltendes Schreiben
Drama 7 / 8	<u>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</u> <ul style="list-style-type: none"> dramatische Texte und ihre Merkmale erschließen Bezüge zwischen Inhalt und Gestaltungsmitteln herstellen sowie eigene Deutungen des Textes entwickeln <u>Sprechen und Zuhören</u> <ul style="list-style-type: none"> Fachbegriffe zur Beschreibung dramatischer Texte verwenden dramatische Texte szenisch interpretieren, verbale und nonverbale Gestaltungsmittel einsetzen, reflektieren und ihre Wirkung beschreiben <u>Schreiben</u> <ul style="list-style-type: none"> literarische Figuren charakterisieren eine Dramenszene nach Vorgaben untersuchen und deuten gestaltend schreiben und spielen 	Grundbegriffe der Dramatik (E / F)	➔ Charakterisierung ➔ eine Dramenszene nach Vorgaben erschließen
Drama 9 / 10	<u>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</u> <ul style="list-style-type: none"> inhaltliche, sprachliche und formale Elemente eines Dramas erschließen Informationen über Autor und Entstehungszeit zum vertieften Textverstehen hinzuziehen <u>Sprechen und Zuhören</u> <ul style="list-style-type: none"> differenziert Fachbegriffe zur Beschreibung dramatischer Texte nutzen dramatische Texte szenisch lesen und szenisch interpretieren über Theaterinszenierungen diskutieren <u>Schreiben</u> <ul style="list-style-type: none"> eine Dramenszene interpretieren eine literarische Erörterung schreiben gestaltend interpretieren 	Grundbegriffe der Dramatik (G / H)	➔ Interpretation ➔ literarische Erörterung ➔ gestaltendes Interpretieren

Rechtschreibung			
<i>Die Schüler*innen können:</i>	Kompetenzschwerpunkte	Wissensbestände	Formate der Leistungsbewertung
5 / 6	<u>Rechtschreiben:</u> <ul style="list-style-type: none"> über Strategiewissen der Laut-Buchstaben-Zuordnung verfügen wortbezogene Regelungen anwenden (z.B. Vokale, S-Laute, Kürze und Länge des Stammvokals) satzbezogene Regelungen anwenden (z.B. Groß- und Kleinschreibung, Getrennt- und Zusammenschreibung, Zeichensetzung) Strategien zur Fehlervermeidung und - korrektur nutzen Fehler erkennen und Methoden der Textüberarbeitung anwenden 	Grundbegriffe der Rechtschreibung (D / E)	➡ Formate zur Überprüfung der sprachlichen Kompetenzen
7 / 8	<u>Rechtschreiben:</u> <ul style="list-style-type: none"> Rechtschreibstrategien nutzen Rechtschreibregeln und Kommasetzung anwenden und erläutern Zeichensetzung bei der wörtlichen Rede anwenden Methoden der Textüberarbeitung nutzen die Rechtschreibprüfung des Computers sinnvoll nutzen 	Grundbegriffe der Rechtschreibung (E / F)	➡ Formate zur Überprüfung der sprachlichen Kompetenzen
9 / 10	<u>Rechtschreiben:</u> <ul style="list-style-type: none"> vertiefte Kenntnisse der Rechtschreibregeln und Kommasetzung sicher anwenden und erläutern selbstständig Methoden der Textüberarbeitung anwenden eigene Fehlerbereiche aufarbeiten individuelle Problemlösung - und Fehlervermeidungsstrategien einsetzen 	Grundbegriffe der Rechtschreibung (G / H)	➡ Formate zur Überprüfung der sprachlichen Kompetenzen

Grammatik			
<i>Die Schüler*innen können:</i>	Kompetenzschwerpunkte	Wissensbestände	Formate der Leistungsbewertung
5 / 6	<u>Sprache untersuchen:</u> <i>Wortarten</i> <ul style="list-style-type: none"> • Wortarten erkennen und unterscheiden • Flexionsformen und ihre Funktionen erkennen und anwenden • Tempusformen beherrschen <i>Wortbildung und Wortbedeutung</i> <ul style="list-style-type: none"> • Wortbildung und Wortbedeutungen untersuchen • Wortgeschichte erkunden <i>Satzglieder und Sätze</i> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegenden Strukturen des Satzes erfassen und beschreiben • Satzglieder bestimmen • Satzarten unterscheiden • Zeichensetzungsregeln anwenden <u>Schreiben:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Fehler erkennen und Methoden der Textüberarbeitung anwenden 	Grundbegriffe der Grammatik (D/E)	➔ Formate zur Überprüfung der sprachlichen Kompetenzen

<p>7 / 8</p>	<p><u>Sprache untersuchen</u></p> <p><i>Wortarten</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortarten erkennen, unterscheiden und Funktionen beschreiben <p><i>Wortbedeutung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • semantische Beziehungen zwischen Wörtern mit Fachwortschatz erklären • metaphorischen Sprachgebrauch untersuchen: Fachtermini und Stilmittel sprachlichen Phänomenen zuordnen <p><i>Sprachgeschichte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutungswandel von Wörtern untersuchen • Merkmale der Sprachentwicklung erschließen <p><i>Sprachvarietäten und Sprachgebrauch</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterschiede zwischen Ausdrucksweisen reflektieren • zwischen Schriftlichkeit und Mündlichkeit unterscheiden • private und öffentliche Kommunikationssituationen unterscheiden <p><i>Sprachgebrauch</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wörter in Wortbausteine zerlegen, Variationen der Wortbildung erproben • Aktiv und Passiv unterscheiden und anwenden • Formen der Verbflexion korrekt bilden • Modi kennen, unterscheiden, Funktionen beschreiben und formalisiert anwenden • Modalverben und ihre Funktionen untersuchen • stilistische Varianten unterscheiden und anwenden <p><i>Satzglieder und Sätze</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Satzstrukturen sowie Arten von Nebensätzen unterscheiden, • differenzierte Satzstrukturen konstruieren • Zeichensetzungsregeln normgerecht anwenden <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Fehler erkennen und Methoden der Textüberarbeitung anwenden 	<p>Grundbegriffe der Grammatik (E / F)</p>	<p>➔ Formate zur Überprüfung der sprachlichen Kompetenzen</p>
---------------------	--	--	---

<p>9 / 10</p>	<p><u>Sprache untersuchen</u></p> <p><i>Wortbedeutungen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortbedeutungen erschließen <p><i>Sprachwandel</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • historische und aktuelle Erscheinungen des Sprachwandels erschließen <p><i>Mehrsprachigkeit und Sprachvarietäten</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Strukturen verschiedener Sprachen (z.B. Herkunftssprachen, Regionalsprachen) unterscheiden • Sprachvarietäten unterscheiden (z.B. Bildungssprache, Fachsprache, Standardsprache, Umgangssprache, Netzsprache) • verschiedene sprachliche Register unterscheiden und nutzen <p><i>Sprachgebrauch</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • grammatikalische Kenntnisse wiederholen und funktional anwenden • verschiedene Stilmittel unterscheiden und funktional anwenden <p><i>Sprachgebrauch und Sprachkritik</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationssituationen unter Zuhilfenahme von Kommunikationsmodellen untersuchen • Reden und ihre rhetorischen Mittel analysieren und die Wirkung deuten • sprachliche Zuschreibungen und Diskriminierungen erkennen und beurteilen <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte kriterienorientiert überarbeiten (sprachliche Richtigkeit, stilistische Gestaltung, Stringenz) • grammatikalische Kenntnisse sicher und funktional anwenden 	<p>Grundbegriffe der Grammatik (G / H)</p>	<p>➔ Formate zur Überprüfung der sprachlichen Kompetenzen</p>
----------------------	--	--	---

Sachtexte			
<i>Die Schüler*innen können:</i>	Kompetenzschwerpunkte	Wissensbestände	Formate der Leistungsbewertung
5 / 6	<u>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</u> <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale von Sachtexten (linear und nicht linear) erschließen • Lesestrategien zur Texterschließung nutzen • Informationen aus Sachtexten (linear und nicht linear) entnehmen • Verfahren der Texterschließung (z.B. Gliedern, Markieren) anwenden • Informationen im Internet suchen und auswerten <u>Sprechen und Zuhören</u> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen mithilfe von Stichworten und Medien vortragen • aktiv zuhören und Feedback geben <u>Schreiben</u> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen aus einem Sachtext entnehmen 	Sachtext Grafik Tabelle Diagramm Internetrecherche	➔ einen Sachtext nach Vorgaben erschließen
7 / 8	<u>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</u> <ul style="list-style-type: none"> • Sachtexte (linear und nicht linear) erschließen • Lesetechniken und -strategien dem Leseziel entsprechend nutzen • Sachtexte miteinander vergleichen • Aussageabsichten auf der Grundlage von Textmerkmalen beschreiben und die Textfunktion bestimmen • Sachinformation und Wertungen unterscheiden • Hörtexte verstehen und erschließen, Hörstrategien anwenden <u>Sprechen und Zuhören</u> <ul style="list-style-type: none"> • Textmerkmale unter Nutzung von Fachbegriffen beschreiben • Inhalte strukturiert vortragen • aktiv zuhören und Feedback geben <u>Schreiben</u> Jahrgang 7: <ul style="list-style-type: none"> • eine Inhaltsangabe verfassen Jahrgang 8: <ul style="list-style-type: none"> • eine Sachtextanalyse nach Vorgaben verfassen • Quellen korrekt angeben 	Sachtext (informierend, argumentierend, appellierend, instruierend) Bericht Nachricht Reportage Kommentar Glosse Blog	Jahrgang 7: <ul style="list-style-type: none"> ➔ Inhaltsangabe ➔ einen Sachtext nach Vorgaben erschließen Jahrgang 8: <ul style="list-style-type: none"> ➔ eine Sachtextanalyse nach Vorgaben verfassen

<p>9 / 10</p>	<p><u>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • differenzierte Lesestrategien zum Erschließen von Sachtexten (linear und nicht linear) anwenden • Sachtexte in Bezug auf ihre Funktion, Aussageabsichten, Gestaltung und Wirkung analysieren • zwischen Informationsvermittlung, Meinungsbildung und Unterhaltung unterscheiden <p><u>Sprechen und Zuhören</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • auf der Grundlage von Sachtextinformationen kontroverse Inhalte diskutieren <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • pragmatische Texte analysieren (inhaltlich, formal und sprachlich) • Deutungsansätze am Text belegen • materialgestützt einen komplexen informativen Text verfassen • Texte folgerichtig gliedern, sprachlich variabel und stilistisch stimmig formulieren 	<p>weitere Sachtextarten, z.B.: Rede, Fake News</p>	<p>Jahrgang 9: ➔ Sachtextanalyse</p> <p>Jahrgang 10: ➔ materialgestütztes Verfassen eines informierenden Textes</p>
----------------------	---	---	---

Umgang mit Medien			
<i>Die Schüler*innen können:</i>	Kompetenzschwerpunkte	Wissensbestände	Formate der Leistungsbewertung
5 / 6	<u>Umgang mit Medien</u> <ul style="list-style-type: none"> • Medienprodukte unterscheiden und untersuchen (z.B. Inhalte und Wirkungsweisen) • ausgewählte mediale Mittel erschließen • eigene Mediengewohnheiten reflektieren 	Grundbegriffe des filmischen Erzählens und des Hörverstehens (D / E)	
7 / 8	<u>Umgang mit Medien</u> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Gestaltungsmittel erschließen • die Wirkung medialer Gestaltungsmittel beschreiben • Filmszenen und Auszüge aus Hörtexten analysieren <u>Schreiben:</u> <ul style="list-style-type: none"> • eine Filmszene oder einen Hörtext-Auszug nach Vorgaben erschließen 	Grundbegriffe des filmischen Erzählens und des Hörverstehens (E / F)	
9 / 10	<u>Umgang mit Medien</u> <ul style="list-style-type: none"> • mediale Gestaltungsmittel analysieren und ihre Wirkung deuten • filmische Mittel und Gestaltungsmittel von Hörtexten anwenden <u>Schreiben</u> <ul style="list-style-type: none"> • eine Filmszene oder einen Hörtext interpretieren 	Grundbegriffe des filmischen Erzählens und des Hörverstehens (G / H)	

B) Wissensbestände:

Inhalte

Jahrgangsstufe	literarische Texte	Sachtexte	Texte anderer medialer Form	Schreibformen	Gesprächsformen	Sprache
5/6 (D/E)	<ul style="list-style-type: none"> - Märchen, Fabel, Sage - Geschichte - Kinder- und Jugendroman - Gedicht - Theaterszene 	<ul style="list-style-type: none"> - Interview - Zeitschrift - Grafik - Tabelle - Diagramm - Plakat 	<ul style="list-style-type: none"> - Informations- und Unterhaltungs-sendung - Hörspiel - Onlinelexikon - E-Mail - Comicszene 	<ul style="list-style-type: none"> - Schreibplan - Brief - Textgliederung - Erzählung - Bericht - Beschreibung - Lesetagebuch - Cluster - Mindmap 	<ul style="list-style-type: none"> - Diskussion - Interview - Vortrag/ Präsentation 	<ul style="list-style-type: none"> - Wortart - Satzart - Wortbildung
7/8 (E/F)	<ul style="list-style-type: none"> - Anekdote, Novelle, Erzählung, Kurzgeschichte - Jugendroman - Ballade - dramatischer Text 	<ul style="list-style-type: none"> - Nachricht - Reportage - Kommentar - Leserbrief 	<ul style="list-style-type: none"> - Chat - Podcast - Newsletter - Werbung - Kurzfilm - Romanverfilmung 	<ul style="list-style-type: none"> - Protokoll - Stellungnahme - Inhaltsangabe - Charakterisierung - Mitschrift - Handout - Portfolio 	<ul style="list-style-type: none"> - Fishbowl - Konfliktgespräch - mediengestützte Präsentation 	<ul style="list-style-type: none"> - Wortbedeutung - Satzstruktur
9/10 (G/H)	<ul style="list-style-type: none"> - Satire - Parabel - Drama 	<ul style="list-style-type: none"> - Essay - Rezension - Plädoyer 	<ul style="list-style-type: none"> - Graphic Novel - Blog 	<ul style="list-style-type: none"> - Analyse und Interpretation - Kommentar - Erörterung (literarisch, pragmatisch) - Bewerbung - Lebenslauf - Materialgestützt informieren und argumentieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Debatte - Podiumsdiskussion - Bewerbungsgespräch - Rede 	<ul style="list-style-type: none"> - Textstruktur - Mehrdeutigkeit - sprachliche Register - Sprachvarietäten

(entnommen und leicht angepasst: Rahmenlehrplan kompakt, Berlin: 2017, S. 23ff)

C) Wissensbestände:

Lyrik, Epik, Drama, filmisches Erzählen und Hörverstehen

	Lyrik	Epik	Drama	filmisches Erzählen	Hörverstehen
5/6 (D/E)	<ul style="list-style-type: none"> - Merkmale: Gedicht - Vers, Strophe, Reim, Refrain - Reimformen: Paarreim, Kreuzreim, umarmender Reim - Versmaß: Jambus, Daktylus - sprachliche Bilder: Lautmalerei, Metapher, Personifikation, Vergleich 	<ul style="list-style-type: none"> - Merkmale: Schelmengeschichte, Lügengeschichte, Sage, Märchen, Fabel - Figur - Figurenskizze - Handlung - Schauplatz - Ich-Erzähler, Er-/Sie-Erzähler - Erzählweise 	<ul style="list-style-type: none"> - Rolle - Regieanweisung - Mimik, Gestik, Sprechweise - Pantomime 	<ul style="list-style-type: none"> - Merkmale: Informationssendung, Unterhaltungssendung, - Figur, Handlung, Ort - Kamera-Einstellungsgrößen: Totale, Halbnah, Nah, Detail - Kameraperspektiven: Normalperspektive, Vogelperspektive, Froschperspektive - Drehplan 	<ul style="list-style-type: none"> - Merkmale: Hörfunksendung, Hörspiel - Moderation
7/8 (E/F)	<ul style="list-style-type: none"> - Merkmale: Ballade - lyrisches Ich, lyrisches Subjekt/ lyrischer Sprecher - sprachliche Mittel, z.B.: Ausruf, Anapher, Alliteration, Ellipse, Ironie, Parallelismus, rhetorische Frage, Wiederholung, - Versmaß: Trochäus. Anapäst 	<ul style="list-style-type: none"> - Merkmale: Anekdote, Novelle, Kalendergeschichte, Kurzgeschichte, Erzählung - Inhaltsangabe - Charakterisierung - Figurenkonstellation - Erzählverhalten: auktorial, personal - Erzählzeit / erzählte Zeit - Zeitdeckung, Zeitdehnung, Zeitraffung - Rückblick, Vorausschau - Leitmotiv / Motiv - innerer Monolog - Kontext - Textwirkung 	<ul style="list-style-type: none"> - Inszenierung - Figurenkonstellation - Dialog, Monolog - Akt, Szene (Auftritt) - Spannungsbogen - Bühnenbild, Kulisse, Requisit 	<ul style="list-style-type: none"> - Merkmale: Werbespot, Kurzfilm, Romanverfilmung - Sequenz - Schnitt, Montage - Kamerabewegung, Kamerafahrt - Ton - Exposition - Bildinszenierung - Drehbuch, Storyboard 	<ul style="list-style-type: none"> - Merkmale: Radio-Feature, Podcast - Hörtext - Sprechtext - Regieplan - Geräusche/Musik

9/10 (G/H)	<ul style="list-style-type: none"> - Merkmale: Sonett - literarisches Motiv - sprachliche Mittel, z.B.: Antithese, Chiasmus, Hyperbel, Inversion, Interjektion, Klimax, Neologismus - Enjambement 	<ul style="list-style-type: none"> - Merkmale: Kriminalerzählung, Satire, Parabel - Protagonist, Antagonist - Klischee, Stereotyp - literarische Epoche Recht 	<ul style="list-style-type: none"> - Tragödie, Komödie - klassisches Drama (geschlossen), modernes Drama (offen) - Prolog, Epilog - Exposition, Höhepunkt - steigende Handlung, Peripetie, fallende Handlung, retardierendes Moment, Katastrophe 	<ul style="list-style-type: none"> - Rückblende - Postproduktion - übergeordnete Wirkungsabsicht 	
-----------------------	---	---	---	---	--

(entnommen und leicht angepasst: Teil C Deutsch Jahrgangsstufen 1 - 10, Berlin: 2015, S. 37ff)

D) Wissensbestände:
Rechtschreibung, Grammatik

	Rechtschreibung	Grammatik
5/6 (D/E)	<ul style="list-style-type: none"> - Silbe - Vokal - Konsonant - Umlaut - Zwiellaut - s-Laut - Groß- und Kleinschreibung - Nominalisierung - Getrennt- und Zusammenschreibung - Abkürzung - Konjunktion - Komma - Ausrufezeichen - Doppelpunkt - Satzendezeichen 	<ul style="list-style-type: none"> - Wortart: Nomen, Pronomen, Verb, Artikel, Präposition, Zahlwort - Tempora des Verbs - Verb: Grundform, Personalform - Adjektiv: Steigerungsformen - Kasus: Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ - Genus: Maskulinum, Femininum, Neutrum - Numerus: Singular, Plural - Satzglied: Subjekt, Prädikat, Objekt - Attribut - Adverbialbestimmung - Satzart: Aussage-, Frage-, Aufforderungssatz - Haupt- und Nebensatz - Satzreihe und Satzgefüge - Relativsatz - Kommasetzung (Aufzählung) - Wortfamilie, Wortstamm - Wortzusammensetzung, Grundwort, Bestimmungswort - Präfix, Suffix, Fugen-s - Fremdwort - Vorsilbe, Nachsilbe - Silbentrennung - Homonym - Redewendung - Synonym, Antonym - Erbwort, Lehnwort - Fremdwort

7/8 (E/F)	<ul style="list-style-type: none"> - wörtliche Rede - Gedankenstrich - Kurzwörter - Abkürzung - Fremdwörter 	<ul style="list-style-type: none"> - Modalverb - Modus: Konjunktiv I - Aktiv und Passiv - Subjektsatz, Objektsatz - Relativsatz - Adverbialsatz - Partizipgruppe - Infinitivgruppe - Präpositionalobjekt - Apposition - Antonym - Sprachvarietäten: Standardsprache, Alltags- und Umgangssprache, Bildungssprache, Jugendsprache, Dialekt, Netzsprache, Herkunftssprache - Konnotation, Denotation - Euphemismus - Lautwandel
9/10 (G/H)		<ul style="list-style-type: none"> - Neologismus, Anglizismus - Temporalsatz, Kausalsatz, Modalsatz - Infinitivsatz - Arten der Redewiedergabe: indirekte Rede, Paraphrase, Zitat - Nominalstil, Verbalstil - Parataxe, Hypotaxe - Modus: Konjunktiv II - öffentlicher und privater Sprachgebrauch - Sprachgeschichte: Althochdeutsch, Mittelhochdeutsch, Frühneuhochdeutsch - Anglizismus - Framing - Gendern

(entnommen und leicht angepasst: Teil C Deutsch Jahrgangsstufen 1 - 10, Berlin: 2015, S. 37ff)

E) Filmbildung:

Mit Film (gestaltend) handeln (Niveaustufen D und G)

Die Schüler*innen können:

Filme lesen	
Niveaustufe D	Niveaustufe G
<i>Filmästhetik</i>	
<ul style="list-style-type: none">die formale Gestaltung und ihre Wirkung an Filmstils beschreiben	<ul style="list-style-type: none">ästhetische Besonderheiten eines Films und seine Wirkung erörtern
<i>filmische Zeichensysteme</i>	
<ul style="list-style-type: none">Elemente der Bild- und Tongestaltung an ausgewählten Szenen beschreiben und Bezüge zum Inhalt und zur Aussage herstellen	<ul style="list-style-type: none">die Bild- und Tongestaltung eines Films anhand von Beispielsequenzen analysieren
<i>Narration</i>	
<ul style="list-style-type: none">wesentlich narrative Elemente eines Films (Gattung, Genre, Format; Handlung, Figuren, Konflikt) beschreibengrundlegende Montagemuster exemplarisch beschreiben	<ul style="list-style-type: none">wesentliche narrative Elemente in Filmen (Gattung, Genre, Format; Plot, Struktur, Figuren, Konflikt) erörterndie Montage eines Films anhand von Beispielsequenzen analysieren
<i>kontextuelle Bezüge</i>	
<ul style="list-style-type: none">exemplarisch kontextuelle Bezüge (z.B. Zeit historische, kulturelle) benennen	<ul style="list-style-type: none">Deutungen unter Berücksichtigung ausgewählter kontextueller Bezüge entwickeln
<i>Filmgeschichte</i>	
<ul style="list-style-type: none">Merkmale von Filmen aus unterschiedlichen Entstehungszeiten beschreiben	<ul style="list-style-type: none">Filme aus verschiedenen Entstehungszeiten vergleichen

Filme kontextualisieren	
Niveaustufe D	Niveaustufe G
<i>Filmmutzung</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • die unterschiedlichen Funktionen von Filmen beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • die unterschiedlichen Funktionen von Filmen reflektieren, mögliche Ausdrucksformen untersuchen und systematisieren
<i>Einflüsse von Filmen auf eigenen Wert- und Weltvorstellungen</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • an Beispielen Wirkungsmechanismen von Filmen beschreiben und Einflüsse von Filmen auf eigene Wert- und Wertvorstellungen erkennen und benennen 	<ul style="list-style-type: none"> • komplexe Wirkungsmechanismen von Filmen untersuchen, sie systematisieren; sich mit möglichen Einflüssen von Filmen auf eigene Wert- und Weltvorstellungen kritisch auseinandersetzen, die Absicht hinterfragen
<i>Urteilsbildung / Kritik</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • ihre Filmvorlieben beschreiben und die Wirkung von Filmen auf sich selbst nach vorgegebenen Kriterien einschätzen 	<ul style="list-style-type: none"> • ihre Filmvorlieben reflektieren, Filme kategorisieren und nach gemeinsam erstellten Kriterien beurteilen
<i>gesellschaftliche und kulturelle Funktion / Bedeutung von Film</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • die Wechselbeziehungen zwischen Film und Gesellschaft beispielhaft beschreiben • mögliche Auswirkungen selbst erstellter Filme/ Filmsequenzen diskutieren 	<ul style="list-style-type: none"> • den wechselseitigen Einfluss zwischen Film und gesellschaftlichen Wertvorstellungen an einem Beispiel untersuchen und die Bedeutung von Film für die Bewusstseins- und Meinungsbildung reflektieren
<i>Film als Wirtschaftsgut</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Verwertungsformen eines Films unterscheiden und deren Bedeutung für den eigenen Filmkonsum beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • mögliche Faktoren für den wirtschaftlichen Erfolg eines Films untersuchen und die eigene Rolle als Filmkonsument reflektieren • die Bedeutung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen diskutieren
<i>rechtliche Bestimmungen</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • die rechtlichen Bestimmungen (Jugendmedienschutz, Datenschutz, Urheber- und Persönlichkeitsrecht) kennen und verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> • die Bedeutung rechtlicher Regelungen zur Filmmutzung erörtern

(entnommen: Orientierungs- und Handlungsrahmen für die Filmbildung, Berlin: 2016, S. 8ff)